

Gewässer: Groednerbach - (Ia / ITARW02AD17200030BZ)
Abschnitt: Ursprung - Zufluss Langentalbach

Einzugsgebiet: Grödnerbach
 Länge Wasserkörper: 5081.31 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / A1
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (i, h)

Überwachungspunkt: 11243
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppiert zu: I.190 / 11248



Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: — Gewässerkörper □ Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:23.122

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

— Restwasserstrecke

✱ Wasserableitung technische Beschneidung
 potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,94	sehr gut		
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	0,86	gut		
Fische (ISECI)	0,73	gut		
LIMeco	0,93	sehr gut		
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der oberste Wasserkörper des Grödnerbaches ist ein typisches Gewässer der Dolomiten, mit abschnittsweisen starken Versickerungserscheinungen. Zusätzlich bestehen Entnahmen für die technische Schneeerzeugung und Energieerzeugung. Der Zustand ist aufgrund der Überwachungsergebnisse gut.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Gewässernutzung	Vorschriften zur Erhöhung der Speicherkapazität für technische Schneeerzeugung bei Erneuerung der Konzessionen.	2

Gewässer: Groednerbach - (Ib / ITARW02AD17200020BZ)
Abschnitt: Zufluss Langentalbach - Ableitung Pontives GS/80

Einzugsgebiet: Grödnerbach
 Länge Wasserkörper: 11099.13 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / A1
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: gering sensibel ()

Überwachungspunkt: 11244
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppierung zu: /



Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: Gewässerkörper Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:58.025

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- Kläranlage
potentielle Belastung
- Regenüberlauf
keine Belastung
- Landwirtschaftliche Nutzung
keine Belastung
- Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung
- Restwasserstrecke
- Wasserableitung technische Beschneidung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,95	sehr gut		
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	0,83	gut		
Fische (ISECI)	0,72	gut		
LIMeco	0,96	sehr gut		
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Wasserkörper b des Grödnerbaches ist abschnittsweise, im Bereich der Ortschaften, hart verbaut, im obersten und untersten Teilabschnitt wird er hydroelektrisch genutzt und die Entnahmen für die technische Schneeerzeugung im Einzugsgebiet führen im Winter zu teilweise starken Abfluss Einbußen. Der ökologische Zustand erreicht den guten Zustand. Beeinträchtigungen durch die Kläranlage in Pontives sind hauptsächlich im darunterliegenden Abschnitt festzustellen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Gewässernutzung	Vorschriften zur Erhöhung der Speicherkapazität für technische Schneeerzeugung bei Erneuerung der Konzessionen.	2

Gewässer: Groednerbach - (Ic / ITARW02AD17200010BZ)
Abschnitt: Ableitung Pontives GS/80 - Mündung

Einzugsgebiet: Grödnerbach
 Länge Wasserkörper: 9092.19 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS2N / A1
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: besonders sensibel (k)

Überwachungspunkt: 11246
 Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Gruppierung zu: /



Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: Gewässerkörper Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:47.290

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

Hydroelektrische Nutzung
 potentielle Belastung

Restwasserstrecke

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)	0,86	gut		
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)	0,79	gut		
Fische (ISECI)	0,90	sehr gut		
LIMeco	0,72	sehr gut		
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Grödnerbach ist in seinem untersten Wasserkörper durchgehend eine Restwasserstrecke und von der Rückgabe des geklärten Abwassers belastet. Zeitweise wurden erhöhte Einträge von Nährstoffen verzeichnet die sogar zu kurzfristigen Verschlechterungen des Qualitätszustandes führten. Insgesamt ist der Zustand aber gut, der Fischbestand ist im oberen Teil sehr schlecht verbessert sich aber allmählich talauswärts und erreicht dort sogar eine sehr gute Qualität. Durch die Erweiterung der Kläranlage in Pontives wird eine Verbesserung der Klärleistung und der Wasserqualität des Rückgabewassers erwartet.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

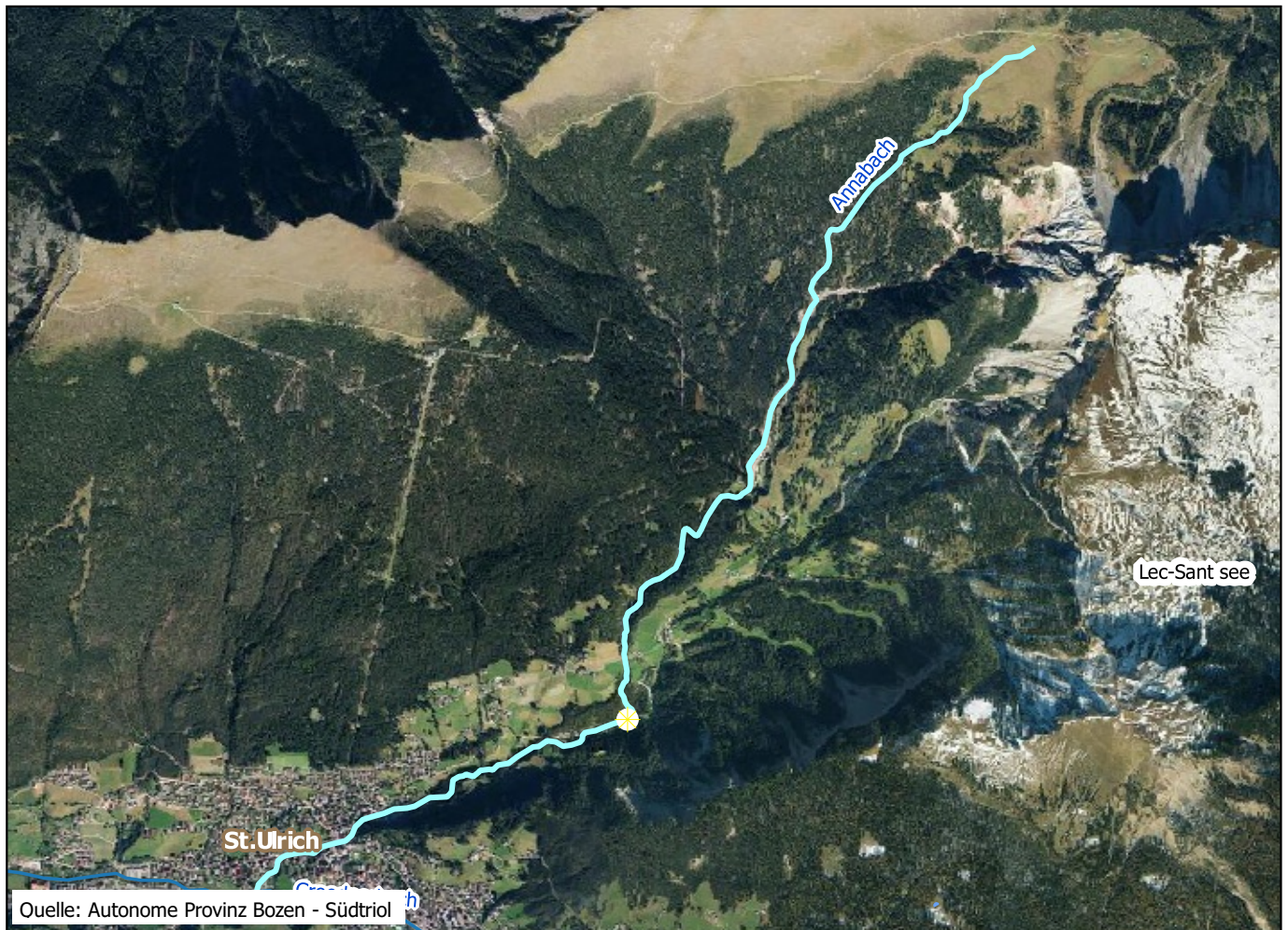
Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
Abwasser	Optimierung der Kläranlage Pontives (Band B).	2
Qualitätszustand	Bei der Konzessionserneuerung des E-Werkes Prembach (GS/80) ist ein geeignetes Monitoring durchzuführen, um die Restwassermenge anzupassen.	2

Gewässer: Annabach - (I.145 / ITARW02AD17300010BZ)
Abschnitt: Ursprung - Mündung

Einzugsgebiet: Grödnerbach
Länge Wasserkörper: 6890.02 m
Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
Wasserkörperausweisung: natürlich
Riskikoanalyse: kein Risiko
Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: gering sensibel ()

Überwachungspunkt:
Überwachungsnetz:
Gruppiert zu: B.100 / 11245



LEGENDE:  Gewässerkörper  Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:36.246

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

 Wasserableitung technische Beschneidung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		gut
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Annabach ist großteils ein naturnahes Gewässer, aufgrund der Entnahmen für die künstliche Schneeerzeugung und den Verbauungen im Ortsbereich ist der ökologische Zustand aber gut. Der Annabach durchfließt das Naturdenkmal Felsschlucht und Wasserfall Gran Puent in Oberwinkl.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Salteriebach - (I.170 / ITARW02AD17400010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Grödnerbach
 Länge Wasserkörper: 8688.5 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: sensibel mit sehr gutem ökologischen Zustand bzw. sehr gutem ökologischen Ziel (e)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppiert zu: J.105.15 / 11407



LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:56.665

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

● Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung

— Restwasserstrecke

✱ Wasserableitung technische Beschneidung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Salterle-bzw. Jenderbach ist ein naturnahes Gewässer mit geringen Belastungen durch Entnahmen für ein E-Werk bzw. die technische Schneeerzeugung. Seitdem die Kläranlage Salterle nicht mehr in den Jenderbach einleitet sind auch keine erhöhten organischen Einträge mehr zu erwarten. Der ökologische Zustand wird mittels Gruppierung mit sehr gut festgelegt. Der Bach entspringt im Naturpark Schlern Rosengarten, ein Großteil der Wasserspenden stammt von den als Naturdenkmal geschützten Confinbodenquellen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Cislesbach - (I.190 / ITARW02AD17500010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Grödnerbach
 Länge Wasserkörper: 7405.91 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: potenziell sensibel (d, i, l)

Überwachungspunkt: 11248

Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung

Gruppiert zu: /



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen Überwachungspunkt



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:37.955

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

● Hydroelektrische Nutzung
keine Belastung

— Restwasserstrecke

✱ Wasserableitung technische Beschneidung
potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Cislesbach ist ein stark geschiebeführender Dolomitengewässer, im Ortsbereich von St. Christina ist der Bach hart verbaut. Hinzu kommen Entnahmen für die technische Schneeerzeugung und ein E-Werk. Der ökologische Zustand wird mittels Gruppierung mit gut festgelegt, die Überprüfung erfolgt 2018

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	

Gewässer: Langentalbach - (I.200 / ITARW02AD17600010BZ)**Abschnitt: Ursprung - Mündung**

Einzugsgebiet: Grödnerbach
 Länge Wasserkörper: 7463.18 m
 Typologie/Makrotyp: 03SS1N / -
 Wasserkörperausweisung: natürlich
 Risikoanalyse: kein Risiko
 Besondere Ausweisung:

Sensibilitätskriterien: sensibel mit sehr gutem ökologischen Zustand bzw. sehr gutem ökologischen Ziel (e, I)

Überwachungspunkt:
 Überwachungsnetz:
 Gruppirt zu: J.105.15 / 11407



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol

LEGENDE: — Gewässerkörper ■ Seen



Orthofoto 2014-2015

Maßstab: 1:36.579

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

— Restwasserstrecke
✱ Wasserableitung technische Beschneidung
 potentielle Belastung

Qualitätszustand (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorläufige Ergebnisse)	
Chemischer Zustand		gut		
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		
Chemisches Ziel		Erhaltung des guten Zustandes		

Ökologischer Zustand		sehr gut		
Indikator	Ergebnis	Klasse	Ergebnis	Klasse
Kieselalgen (ICMi)				
Makrozoobenthos (STAR.ICMi)				
Fische (ISECI)				
LIMeco				
spezifische Schadstoffe				
morpholog.Zustand (IQM)				
hydrolog.Zustand (IARI)				
Ökologisches Ziel		Erhaltung des sehr guten Zustandes		

Kurzbeschreibung:

Der Langentalbach ist ein großteils naturnahes Gewässer, wie viele Dolomitengewässer ist er von natürlichen Versickerungserscheinungen gekennzeichnet. Im Ortsbereich von Wolkenstein, was aber nur ein sehr kurzes Teilstück betrifft ist er hart verbaut. Der Zustand wird mittels Gruppierung mit sehr gut festgelegt. Der Wasserkörper grenzt an das Naturdenkmal Tubia Paluch und liegt teilweise im Naturpark Puez-Geisler, daher gelten die spezifischen Schutzbestimmungen.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Bereich	Beschreibung der Maßnahme	Priorität
	Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles	